

Landschaftsbildpotential - Analyse -

Landschaftsbildbezeichnung: PUDDEMINER UND SCHORITZER WIEK		Bildtyp: E.a.	Blatt / Bild-Nr.: III 6 - 6
Kategorien Komponenten	1.1 Vielfalt (Elementspektrum und Anordnung der Landschaftselemente im Raum)	1.2 Naturnähe/ Kulturgrad (Grad der anthropogenen Veränderung bzw. Einpassung von Kulturelementen)	1.3 Eigenart (Besonderheiten der Komponenten im Vergleich mit anderen Landschaftsräumen)
2.1 Relief	schwach bewegt, abwechslungsreiche Küstenlinie mit kleineren Steilufeln	beeinträchtigt durch Melioration in den flachen Grünlandbereichen	Senke der Grundmoräne mit Verlandungszonen
2.2 Gewässer	Puddeminer und Glewitzer Wieck, Schoritzer Wieck	naturnah	sehr flache, buchtenreiche Anhanggewässer vom Strelasund und Greifswalder Bodden
2.3 Vegetation	Wiesenflächen, an Küsten größere Schilfbestände	hohe Naturnähe	teilweise Salzgraswiesen an den Boddenufern
2.4 Nutzung	Grünland, Ackerbau Naturschutzaspekte, Fischerei	zum geringen Teil intensiv genutzt	teilweise NSG
2.5 Siedlungen/ Gebäude/ Anlagen	Puddemin, Zudar, Groß Schoritz, Poppelwitz	harmonische, kleine Dörfer, z. T. Fischerdörfer	Binnenhafen Puddemin, ehem. zur Rübenverladung

1.4 Schönheit (Zusammenspiel der Landschaftsbildkomponenten)

2.6 Raumgrenzen	- nördl. Uferbereich der Halbinsel Zudar
2.7 Wertvolle/störende Bildelemente	- buchtenreiche Wieken mit großflächigen Schilfbeständen, sehr naturnah, abwechslungsreiche Teilräume mit bemerkenswerten Blickbeziehungen
2.8 Blickbeziehungen	- an vielen Stellen Sicht auf die Silhouette von Greifswald
2.9 Gesamteindruck	- hochwertiges Landschaftserlebnis, Einzigartigkeit und Unersetzbarkeit im Untersuchungsraum